

Übersicht Codierung (Kategorie – Kriterium – Aspekt – Ausprägung) und verwendete Ankerbeispiele

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
<b>Drei mehrdimensionale Rollenverständnisse – Kap. 4</b>					
Amtsverständnis – Tätigkeit als BM	Problem- wahrnehmung in der Corona-Pandemie	„sozial“	2, 3, 6, 8, 12, 14, 19	es sind so ganz einfache Dinge, ich meine wir werden (...) Heiligabend ein / in KOMMUNE jetzt einen Gottesdienst erleben, mit maximal 75 Personen in der Kirche, mit vorheriger Anmeldung, ph (atmet aus) das ist denke ich nicht das, was sich so eine Dorfgemeinschaft ähm von einem Heiligabend vorstellt, [...] das ist denke ich schon ein beklemmendes Gefühl // I: ja // also ich denke das ist / und / und ich denke das macht schon vielen Angst (BM2, Pos. 22)	4.2.1
		„sachlich“	1, 5, 7, 9, 11, 13, 17, 18	ich habe hier in einer Telefonaktion so viele Vereine wie möglich abtelefoniert, und habe sie gebeten, eben ihre Versammlungen abzusagen, Feuerwehr, Jagdgenossenschaft und und und, Sportvereine, [...] am Anfang war da massives Unverständnis da aber, das ist nicht unsere Aufgabe ähm jedermanns Liebling zu sein, sondern halt einfach auch Krisen, wenn sie da sind, einfach zu managen (BM7, Pos. 2)	4.2.1
		„differenziert“	4, 10, 15, 16	da waren halt viele Krisengespräche notwendig, also wie kann man irgendwie das Schiff Verwaltung, Schule und diese ganzen öffentlichen Einrichtungen, wie kann man die irgendwie am Laufen halten (...) und auf der anderen Seite hat man natürlich so die Bevölkerung, ähm die natürlich schon unter der Situation sehr zu leiden hatte (BM16, Pos. 2)	4.2.1
	Führungsanspruch als Bürgermeister:in	„stark“	1, 5, 7, 9, 11, 13, 17, 18	die Pandemie war / war eine neue / also wir hatten / ich muss mal so sagen, also man muss da keine Angst davor haben, [...] das ist ja nicht die erste Katastrophe die wir in dem Sinne hatten, wir hatten [...] die Hochwasser ähm Situationen, die haben uns natürlich genauso beschäftigt (BM18, Pos. 36) hier ist ähm eine Bürgermeisterin, ein Bürgermeister, dahingehend in Verantwortung auch [...] die Gemeinschaft auch ähm so anzu / anzuleiten (BM5, Pos. 2)	4.2.2

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				am Anfang war da massives Unverständnis da aber, das ist nicht unsere Aufgabe ähm jedermanns Liebling zu sein, sondern halt einfach auch Krisen, wenn sie da sind, einfach zu managen (BM7, Pos. 2)	
		„gering“	2, 3, 6, 8, 12, 14, 19	dass man (...) nicht über den Köpfen steht, sondern dass man, ich sag ähm bin genau nix anderes, auch wenn ich den Titel Bürgermeister habe ähm (räuspern) und man spricht auf Augenhöhe mit den Leuten, weil das ist ein Vertrauensverhältnis auch (BM3, Pos. 9)	
				hier waren ja auch die Vorgänger, in alten vorgehenden Zeiten, das waren ja auch sehr starke Persönlichkeiten, die dementsprechend auch autoritär und / aufgetreten sind (lacht) (BM8, Pos. 12)	
		„mittel“	4, 10, 15, 16	ich gehe positiv voraus, weil nur dann kann ich ja von den anderen auch erwarten, dass sie positiv in die Zukunft blicken, also es bringt nichts, jetzt diese Probleme zu wälzen, sondern wir müssen halt schauen, wie können wir das jetzt in Zukunft gut gestalten (BM16, Pos. 98)	
	Tätigkeitsanspruch als Bürgermeister:in	„groß“	1, 5, 7, 9, 11, 13, 17, 18	wir bauen einen Kindergarten, das ist für eine Gemeinde mit [...] etwas mehr als 1000 Einwohnern, ein unglaubliches, großes Projekt, weil das bedeutet ja, pro Einwohner, in der Größenordnung die wir sprechen, von etwa zwei Millionen, pro Einwohner runter gerechnet, 2000 Euro (BM5, Pos. 6)	4.2.3
		„klein“	2, 3, 6, 8, 12, 14, 19	es ist auch oftmals wichtig, wenn ein Kanaldeckel klappert, dass der halt nicht mehr klappert, ne, weil das ist für den der wo dav / sein Schlafzimmer genau da davor hat genau das zentrale Thema, viel viel wichtiger als (...) der / der / das Gewerbegebiet (lacht) [...] sind eben oftmal die kleinen Problemchen Sorgen Nöte ähm Wehwehchen ähm vor Ort (BM2, Pos. 50)	
				der Bürgermeister ist halt für alle da, er ist immer im Dienst und er ist für alle da, [...] das muss man mögen, dass die Bürger einen halt mit ihren Dingen auch am Sonntag Abend beim / beim Bier im Biergarten ansprechen, und sagen, du da	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				hinten stimmt irgendwas nicht, kümmer dich mal darum (BM12, Pos. 12)	
		„mittel“	4, 10, 15, 16	ich habe immer ganz viel darauf gedrängt / immer immer immer immer ganz viel darauf gedrängt die Leute einzubinden, [...] das ist / man muss den Ball spielen (BM4, Pos. 18)	
				da muss man dann tatsächlich auch, sich die Freiheit nehmen (...) solche Entscheidungen treffen, ne, ist das jetzt eine Diskussion, in die man sich einmischen will, oder lässt man das laufen und bietet Gespräche an, aber mischt sich ansonsten nicht ein (...) ja (BM15, Pos. 96)	
Politikverständnis – Sphäre kommunaler Politik	Bedeutung politischer Parteien	„gering“	Alle / Über- einstimmend	gerade auf kommunaler Ebene, denke ich, spielt die Partei eigentlich kein / nimmt weniger bis gar nicht eine Rolle, weil das entscheidende ist ja noch die Person, die antritt zur Wahl, es ist eine Personalwahl, und eine Persönlichkeitswahl (BM5, Pos. 156)	4.3.1
				in so einem kleineren Ort, dass es da immer um Personen geht und nicht um / um die Partei (BM15, Pos. 54)	
				ja ja, auf / auf Bürgermeister Ebene ist die Partei also egal (...) ne, völlig egal (BM19, Pos. 82)	
			Ohne Parteizugehörigkeit	ja ich bin in keiner Partei, ich habe keine Parteizwänge, ich bin hier gewählt [anonymisiert]	
				bin ja in so einer freien Gruppierung [...] hier in KOMMUNE organisiert, keine etablierte Partei, und wir haben uns im Prinzip mal aus einer PARTEI Ortsgruppe gebildet [anonymisiert]	
			Mit Parteizugehörigkeit	ja / ja, also ja ich habe ein Parteibuch seit vielen Jahren, aber als Bürgermeister bin ich immer als unabhängiger Einzelkandidat angetreten [anonymisiert]	
				ich bin da, schon mehr, mehr PARTEI, deswegen war ich auch bei PARTEI mit aufgestellt, aber ich muss ehrlicher Weise sagen, ich hätte nie eine Parteizugehörigkeit gebraucht [anonymisiert]	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				also es kommt auch irgendwie schon so durch die Familienprägung [...] und ähm bin da halt an die PARTEI ran, lag einfach nahe [anonymisiert]	
	Relevanz numerische Mehrheit	„hoch“	1, 5, 7, 9, 11, 13, 17, 18	in der Demokratie ist es halt so, dass da nicht auf den einzelnen gehört wird, sondern (...) muss halt natürlich die Mehrheit akzeptieren, ne (...) (BM13, Pos. 23)	4.3.2
				am Ende waren es dann ähm eben doch über 50 Prozent, die für mich als Bürgermeisterkandidaten gestimmt haben, habe mich unheimlich gefreut (BM5, Pos. 28)	
				dass man halt in den Sachgremien dann die Mehrheiten auch sucht, ne, [...] dass zumindest die beste Idee aus dem Gremium dann verfolgt wird, weil dann die Mehrheit ja sagt wo es lang geht, ne (BM13, Pos. 41)	
		„niedrig“	2, 3, 6, 8, 12, 14, 19	unser Ehrgeiz und unser Ziel ist eigentlich wirklich zu erreichen, dass wir auch bei schwierigen Themen am Ende des Tages eine Lösung präsentieren, wo jeder mitmachen kann, oder wo jeder sagen kann, ja bin ich dabei, ne, kann ich vertreten [...] und das dann als gemeinsame Lösung nach außen tragen, ähm dann haben / profitieren alle davon, ne (BM12, Pos. 32)	
		„mittel“	4, 10, 15, 16	hier (...) muss die Stadt oder die Region im Vordergrund stehen, hier muss man gemeinsam anpacken, [...] und das funktioniert eben nur, wenn es eben auch eine Linie gibt, wo dann / möchte nicht sagen alle einig sind, kann nicht sein, aber wo zumindest eine große Mehrheit das dann auch so mit trägt (BM10, Pos. 34)	
	Wichtigkeit Bürger:innenbeteiligung	„hoch“	4, 10, 15, 16	es machen sich so viele Menschen Gedanken um ihren Ort und ihr Umfeld, und wollen das auch aktiv mitgestalten, wollen da Ideen einbringen, und das zu ermöglichen, also das wäre wirklich mein Ziel, dass (...) dass die Leute lernen, dass sie wirklich mit allen Ideen und Anliegen, und auch wenn es Kritik ist, wirklich ins Rathaus kommen können (BM15, Pos. 34)	4.3.3

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				man braucht viele engagierte Bürger aus der Bürgerschaft die da mitmachen, und wenn man die Leute hat, dann soll man die nicht einbremsen, sondern muss die halt mitnehmen, und man muss manchmal aber auch Verantwortung übertragen an Leute (BM10, Pos. 22)	
		„niedrig“	2, 3, 6, 8, 12, 14, 19	man will etwas machen dann hat man eine Bürgerinitiative und dann geht nichts (BM3, Pos. 31)	
				da ist es dann schon Aufgabe des Bürgermeisters und der Verwaltung, da Vorschläge zu machen, und die vorzulegen und dann diskutiert man die ähm [...] ich mache jetzt das Extrembeispiel, was wir Gott sei Dank nicht haben, sind so Bürgerinitiativen die sich gründen, zu gewissen Themen (BM12, Pos. 34)	
				man setzt seine Entscheidungen nicht mit der Brechstange durch sondern, man diskutiert im Vorfeld viel und man versucht auch die Bürger, in den meisten Fällen frühzeitig zu informieren und mitzunehmen, dafür zu gewinnen das auch mitzutragen (...) (BM3, Pos. 9)	
	„mittel“	1, 5, 7, 9, 11, 13, 17, 18	das ist ein Thema ähm (...) also umstritten würde ich es nicht nennen, aber ich würde sagen es ist diskutiert (lacht) [...] in einer umfangreichen Bürgerbeteiligung wurde das Thema diskutiert, und es wurden auch entsprechende Änderungen vorgenommen, und ähm schließlich fand dann ein Bürgerentscheid statt, dieser Bürgerentscheid [...] fiel[...] zu zwei Dritteln für das PROJEKT aus, das heißt ähm das Thema [...] ist damit geklärt, demokratisch (BM5, Pos. 144)		
	Bedeutung Stadt- bzw. Gemeinderat	„hoch“	2, 3, 6, 8, 12, 14, 19	fürs Große Ganze ist der Gemeinderat mit da, da hat der Bürgermeister genauso eine Stimme wie jeder andere auch, und die großen Dinge macht man gemeinsam (BM2, Pos. 50)	4.3.4
				also erstmal das berühmte Teambuilding ja, wir / wir bilden uns ein bisschen was darauf ein in KOMMUNE, dass wir eine gute Zusammenarbeit im Stadtrat haben, dass wir auch gemeinsam ähm das Ziel verfolgen das Beste für die Stadt zu erreichen (BM12, Pos. 2)	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
		„niedrig“	4, 10, 15, 16	es gab da wohl auch eine / eine Diskrepanz zwischen der Wahrnehmung der Stadträte und der Bevölkerung (...) was auch eine sehr interessante Sache ist, weil es scheinbar dann keiner aus dem Gremium geschafft hat, das so wirklich weiter zu transportieren (BM15, Pos. 54) also es gibt jetzt keinen Freibrief, oder keine pauschale Unterstützung, ne [...] (...) ja ist eine ganz gute Übung, dass man manchmal in den eigenen Reihen die größten Widersacher hat (lacht) (BM15, Pos. 52)	
		„mittel“	1, 5, 7, 9, 11, 13, 17, 18	da haben wir jetzt also wirklich eine Konstellation im Gemeinderat wo niemand sagen kann, ich krieg das einfach so durch, ne wir haben vier Mal PARTEI, vier Mal PARTEI, vier Mal unabhängige Wähler, zwei / einer PARTEI, einen Einzelnen, ne mich als Bürgermeister dazu [...], wenn ich was habe, und es durchbringen will, muss ich mit allen reden (BM1, Pos. 54)	
Systemverständnis – Kommune im politischen System	Wahrnehmung der eigenen Kommune	„kleine“ Kommune	Alle / über- einstimmend	wir sind also eine kleine Gemeinde (BM3, Pos. 1)	4.4.1
				wir als kleine Kommune (BM11, Pos. 132)	
				für so eine kleine Stadt (BM12, Pos. 34)	
				ich meine, das ist ein kleiner Ort (BM15, Pos. 44)	
				für unsere kleine Gemeinde (BM1, Pos. 98)	
				für uns ist es ja auch so als kleine Kommune (BM13, Pos. 17)	
				für so eine kleine Gemeinde wie wir hier (BM14, Pos. 26)	
				in so kleinen Gemeinden wie bei uns (BM16, Pos. 2)	
		mit unserer kleinen Kommune (BM17, Pos. 58)			
		„kleine“ Kommunal- verwaltung	Alle / über- einstimmend	so ein kleines Rathaus wie bei uns [...] (BM2, Pos. 8)	
in so einer kleinen Verwaltung bei uns [...] (BM7, Pos. 18) für unsere kleine Verwaltung ist das schon eine Nummer [...] (BM19, Pos. 46) in den kleinen Verwaltungen haben die meisten Mitarbeiter mittlerweile schon geteilte Jobs, oder zwei Stellen, die sie gleichzeitig betreuen (BM10, Pos. 58)					

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				hier hat halt eine Person viele viele Funktionen, was sich halt in einer Stadt, zum Beispiel Dezernat zwei hier, also was Bauamt und so weiter ist, auf / auf 20 Schultern trägt, das macht hier einer (BM11, Pos. 50)	
	Bedeutung zentraler Regelsetzung	„hoch“	1, 5, 7, 9, 11, 13, 17, 18	gerade auch zum Beispiel bei Luftreinigungsgeräten ja, wenn ähm das gibt auch ein schlechtes Bild ab wenn die eine Gemeinde das für die Kinder bereit stellt und eine andere tut das nicht, da muss man einheitliche Linien fahren, [...] also man braucht eine einheitliche Regelung weil das ja alles direkt in den Lebensbereich der Bürgerinnen und Bürger eingreift (BM5, Pos. 12)	4.4.2
				dann gab es die Schutzmaßnahmen, dann gab es die Verordnungen, die von / von oben nach unten durch-dividiert wurden, und gesagt worden / die dann auf kommunaler Ebene umzusetzen sind (BM9, Pos. 8)	
		„niedrig“	2, 3, 6, 8, 12, 14, 19	was jetzt unser Gemeindegebiet betrifft // I: hm ja // ja weil / da entscheiden wir selber drüber, was geplant wird oder oder was (...) gebaut werden soll (BM3, Pos. 97)	
				wäre das das eigentlich jetzt pragmatische (...) günstige Möglichkeit, die keine Beeinträchtigung hätte (...) ja, sollte man meinen (...) dann kommt Brandschutz, dann kommt Pädagogik, dann kommt Arbeitsschutz, dann kommt ähm (...) (BM6, Pos. 59)	
		„mittel“	4, 10, 15, 16	an was man sich halt alles halten muss, ob jetzt Datenschutz oder hier / das und jenes, sind ja viele Dinge, die zu beachten sind (...) und wenn man alles bis zum letzten beachten würde, würde man wahrscheinlich gar nichts machen können (BM10, Pos. 22)	
	Wichtigkeit kommunaler Selbstständigkeit	„hoch“	2, 3, 6, 8, 12, 14, 19	grundsätzlich ähm hat die Kommune halt die Möglichkeit der Selbstverwaltung, oder eigentlich sogar die Aufgabe in dem (unv.) / der Selbstverwaltung (BM2, Pos. 50)	4.4.3
				kommunale Selbstverwaltung macht nur dann Sinn, und kann nur dann funktionieren, wenn auch die Mittelausstattung entsprechend ist (BM12, Pos. 48)	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
		„niedrig“	1, 5, 7, 9, 11, 13, 17, 18	dass halt / einige Aufgaben für uns gerade auch der Landkreis übernimmt, oder die Landesregierung, wir wirklich auch, mehr oder weniger, sozusagen auch Befehlsempfänger sind und dann umsetzen, ne, also man hat da ja gar keine großen Einflüsse, also es ist ja nicht so, dass wir da in Entscheidungen eingebunden werden (BM13, Pos. 57)	
		„mittel“	4, 10, 15, 16	wenn man ihnen die Möglichkeit gibt, werden die Leute das Angebot annehmen, [...] weil wenn Möglichkeiten da sind muss man sich einigen, und das wird passieren, und auf kommunaler Ebene geht das, weil hier kennt man sich j / hier kann man so etwas ausdiskutieren (BM4, Pos. 18)	
<b>Fünf wahrgenommene Erwartungserfüllungen – Kap. 5</b>					
Rollenerfüllung „Managen“	Amtverständnis „Führen und Anleiten“	„erfüllt“	5, 13, 17, 18	wir haben also eine Grundschule und eine SCHULE (...) insofern ähm sind wir von der Infrastruktur her sehr gut aufgestellt, ohne uns jetzt zu sehr loben zu wollen, aber die Schulen sind voll durchsaniert, und werden momentan auf die Herausforderungen der Digitalisierung umgestellt (BM18, Pos. 4)	5.1.1
				in KOMMUNE wird viel gebaut, drei Häuser weiter wird auch gebaut, [...] gegenüber im GASTHAUS, das stand jetzt über zehn Jahre lang leer, sind drei Interessenten da, die das wieder eröffnen wollen, [...] also es ist insgesamt eher ähm eine positive Entwicklung festzustellen (BM5, Pos. 132)	
		„nicht erfüllt“	1, 7, 9, 11	natürlich die Baupreise ne, was uns auch gerade extrem zu schaffen machen, [...] das sind halt die / die Sachen, die uns umtreiben, ne also irgendwas muss passieren und müssen da Gelder frei gemacht werden (...) ansonsten, wir kommen noch hin, aber machen halt keine großen Sprünge mehr (...) ne (BM11, Pos. 4)	
				das geht im Moment am Ziel vorbei, also wir sind momentan nicht zielführend unterwegs (...) ja, da ist schon bisschen, streckenweise viel [...] Verzweiflung mit dabei (BM9, Pos. 38)	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
	Politikverständnis „Instrumentell“	„erfüllt“	5, 13, 17, 18	das ist schon viel Arbeit, muss man sagen, auch viel Arbeit ähm nicht nur für die / für die / für die / für den Stadtrat und den Bürgermeister, viel Arbeit auch in der Verwaltung, weil so Förderprogramme sind immer auch Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (lacht) [...] wir sind aber mit sehr guter Zusammenarbeit mit der REGIERUNG, und ähm das ist halt das Entscheidende (BM5, Pos. 104)	5.1.2
		„nicht erfüllt“	1, 7, 9, 11	das ist so ein großes Problem wo viele Gemeinderäte auch sagen, hm entscheiden tun wir hier eigentlich nicht wirklich was, wir machen eine Willen / eine Willensbekundung, das würden wir gerne tun, ne das letzte Wort hat die Förderbehörde, [...] und das ist halt das Schlechte dass wir dann immer ähm auf das ähm Wohl und Wehe von diesen Förderbehörden angewiesen sind (BM1, Pos. 86)	
				da werden Sie auch manchmal komplett zerrieben, ne da haben Sie manchmal auch gar keine Lust mehr dann, irgendeinen Förderantrag zu stellen (BM1, Pos. 88)	
	Systemverständnis „Starker Staat“	„erfüllt“	5, 13, 17, 18	die praktische Umsetzung funktioniert nicht, funktioniert überhaupt nicht, ne, gerade eben bei Renovierungs-Restaurierungsarbeiten (...) (BM11, Pos. 168)	
				das sind Bundes- und Landesmittel, also (...) also das ist jetzt so aufgebaut, das ist 60 Prozent Bundesförderung, Freist / also die Länder geben 30 Prozent dazu, ist jetzt dann eine 90-prozentige Förderung, [...] also finanziell ist das jetzt für uns ähm gut geregelt, sehr gut geregelt (BM13, Pos. 29)	
		„nicht erfüllt“	1, 7, 9, 11	also man braucht eine einheitliche Regelung [...] und das funktioniert aber sehr sehr gut, weil einfach klar ist, dass diese / diese Pandemie nur gemeinsam bewältigt werden kann (BM5, Pos. 12)	
		es dauert halt zu lange, ne also wir haben hier ein Projekt, [...] das habe ich im November 2019 eingereicht, ist bis jetzt noch nicht bearbeitet, seitens Landratsamt, ne da haben sie hier noch eine Nachforderung und und und (BM11, Pos. 126)			

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				dort hat uns eigentlich so ein bisschen, oder mich persönlich so ein bisschen gestört, dass wir eigentlich bis heute, im / im / der ganzen Pandemie-Situation, keine bundeseinheitlichen Regelungen haben, wir hatten von Anfang an einen Flickenteppich von mindestens 16 Einzellösungen (BM9, Pos. 8)	
Rollenerfüllung „Kümmern“	Amtsverständnis „Kümmern und Sorgen“	„erfüllt“	2, 8, 12, 19	für uns ist immer ganz wichtig die / die Gemeinschaft und die Kommune, dass man einfach sagt ähm das ist unser Hauptziel, dass man / dass man das zusammenhält (BM8, Pos. 8)	5.2.1
				ich sage mal ähm ist es dann halt auch schön zu sehen wenn das funktioniert [...] mit dem Bauhofteam, dass das dann ineinandergreift, dass das / die Arbeitsabläufe passen, dass die Leute auch da sind, dass man sich auf die verlassen kann ähm und das / das zeigt natürlich dann auch trotzdem dass man halt schon schlagkräftig ist (BM2, Pos. 52)	
	„nicht erfüllt“	3, 6, 14	da macht irgendein Gemeindearbeiter irgendeinem Bürger einen Gefallen, schneidet jetzt irgendwelche Büsche oder was, ne, und kriegt dafür meinetwegen ähm irgendein Trinkgeld, dürfte er ja nicht annehmen (...) weil das ja schon wieder (...) ins korruptions ähm Wesen fallen würde, Mensch mein Gott, man muss doch die Kirche im Dorf lassen (...) (BM6, Pos. 30)		
	Politikverständnis „Repräsentativ“	„erfüllt“	2, 8, 12, 19	der Bürgermeister lädt alle mal zum Essen ein, ja ähm, die nächsten Sitzungen, die neuen Kollegen geben mal einen Einstand, ne man geht nach einer Sitzung ein Bier trinken, man trifft sich mal so und / und stellt fest, dass der andere gar nicht so blöd ist, wie er immer rum getan hat (lacht) ja (BM12, Pos. 2)	5.2.2
				im Stadtrat haben wir uns mit dem Leerstand, das ist ja also (...) ein historisches, denkmalgeschütztes Gebäude mitten im Ortskern, [...] haben wir dann ähm (...) nicht lange diskutiert und haben den erworben (...) (BM19, Pos. 56)	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
		„nicht erfüllt“	3, 6, 14	<p>wir hatten hier eine / eine Grundschule, und die ist von staatlicher Seite (...) in Frage gestellt worden, [...] also wir hätten sie gerne erhalten wollen, ähm mussten uns aber halt dann den oberen Behörden beugen, die haben uns dann die / die Mitwirkung entzogen [...] und aus dem Grunde (räuspern) ist also dann auch, leider, diese Grundschule liquidiert worden (...) aber eben ohne Zustimmung vom Gemeinderat (...) (BM3, Pos. 9)</p> <p>die Zeiten sind härter geworden, die Anfeindungen sind härter geworden, [...] früher hat man noch / war man noch auf ein gutes Miteinander aus und hat noch einen Kompromiss gefunden, hat auch mal eine Flasche Bier gemeinsam getrunken, ähm diese Zeiten sind vorbei (BM14, Pos. 40)</p>	
	Systemverständnis „Eigenständige Kommune“	„erfüllt“	2, 8, 12, 19	<p>wir sind auch hier autark, ne das darf man nicht vergessen, wir haben also zwei Lebensmittelgeschäfte (...) wir haben hier drüben noch einen Metzger, einen Bäcker, den haben wir künstlich angeschoben, der war vorher nicht da (BM8, Pos. 24)</p> <p>da ist in den letzten Jahren wirklich was gelaufen, natürlich musst du als Kommune die Ohren offen halten, die Augen offen halten, was haben wir denn für Möglichkeiten (BM19, Pos. 54)</p>	5.2.3
		„nicht erfüllt“	3, 6, 14	<p>wir würden viel mehr bauen lassen, wenn wir dürften (...) wenn das Bundesbauges / das Baugesetzbuch vom Bund nicht so streng wäre (...) (BM3, Pos. 97)</p> <p>ich habe sehr viel ansiedlungswillige junge Familien, die würden gerne ein Häuschen bauen, ein Häuschen kaufen und solche Dinge, da habe ich fast mit jedem Bauvorhaben Probleme, Umwelt, Wasserrecht, alles was da hinein spielt (BM14, Pos. 4)</p> <p>ich kriege zwar meine Vorgaben von LANDESHAUPTSTADT, vom Landkreis und auch von Berlin, aber ich bin hier ähm eine eigenständige</p>	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				Flächengemeinde, und da muss ich andere Prioritäten setzen (BM14, Pos. 6)	
Rollenerfüllung „Ermöglichen“	Amtsverständnis „Motivieren und Moderieren“	„erfüllt“	4, 10, 15, 16	weil wir nämlich ganz viele Gesprächsformate inzwischen (...) und ich habe da echt gute Erfahrungen damit gemacht, weil man holt Leute wieder ab (BM4, Pos. 16) ja, also ich habe ähm vorher waren wir so bisschen eine / ein verschlafenes Dorf eher, und mir war auch ganz wichtig dann, die Leute dann mitzunehmen, und ich hatte dann halt ganz am Anfang auch ein paar eigene, so kreative, neue Sachen, habe auch so Bürgerworkshops gemacht (BM16, Pos. 14)	5.3.1
	Politikverständnis „Partizipativ“	„erfüllt“	4, 10, 15, 16	das Engagement aus der Bürgerschaft, was man eigentlich erstmal geweckt hat mit solchen Aktionen, dass die Leute gesagt haben jawohl, es lohnt sich mitzumachen, wir können selbst was mit tun, wir können mit unterstützen, wir können auch Ideen umsetzen (BM10, Pos. 18) wenn die Leute nämlich sehen, dass sie ernst genommen werden, und dass ihre Meinung auch wichtig ist ähm dann hat sich das so etabliert, dass jedes Jahr / es kommt immer mal wieder jemand, hey was hältst du von der Idee, können wir das machen, und dann erarbeitet man da halt ein Konzept, und versucht das dann so umzusetzen (...) (BM16, Pos. 14)	5.3.2
	Systemverständnis „Möglichkeitsrahmen“	„erfüllt“	4, 10, 15, 16	dass ist ja auch das / das Wichtige wovon die Politik lebt, das ist ja der enge Kontakt zwischen den Entscheidern, zwischen den Verwaltungen und den Bürgermeistern und den Bürgern, und in einer kleinen Stadt wird das ja wirklich noch gut gelebt (BM10, Pos. 4) ist dann immer die Kunst etwas zu finden ähm was irgendwo eine öffentliche Nutzung hat, und daher die entsprechenden Fördermittel akquiriert, und gleichzeitig aber nicht zu viel öffentliche Nutzung, [...] also es ist ähm schon interessant, welche Rahmenbedingungen sich dann teilweise durch die Fördermittel und Programme ergeben (lacht) (BM15, Pos. 22)	5.3.3

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
<b>Kommunaler Handlungsrahmen – Kap. 6</b>					
Kommunale Rahmenbedingungen	Kommune in struktur- schwacher Region	„hohe Belastung durch Struktur-schwäche“	Alle / übereinstimmend	am Anfang ist das eine Überlebensfrage gewesen, in den neunziger Jahren hatten wir nach der Grenzöffnung einen kurzen Boom und dann begann die Krise, bei uns in der Region ähm mit dem Zusammenbruch der INDUSTRIE, also wir haben wahnsinnige ähm ja Krisen durchgemacht, [...] wir haben auch mindestens 20 Prozent unserer Bevölkerung verloren (BM7, Pos. 12)	6.1
				mit dem Niedergang der INDUSTRIE haben wir da ein riesen Loch, weil von heute auf morgen / und wir sind heute da noch nicht ganz durch, mit der Grenzöffnung hatte man was anderes erwartet, [...] das war nicht so, ne, wir kämpfen immer noch (BM17, Pos. 64)	
		„angespannte Haushaltslage“	Alle / übereinstimmend	wir sind natürlich chronisch unterfinanziert, ne also da gibts (lacht) sag ich mal, sehr viele ähm Gemeinden die natürlich immer zu wenig Geld haben, ne also wir / wir handeln uns da eigentlich von Jahr zu Jahr [...] wir wissen nicht wie entwickelt sich die Gewerbesteuer (BM1, Pos. 6)	
				Millionen neue Schulden (BM12, Pos. 34)	
		„hohe Abhängigkeit von Fördermitteln“	Alle / übereinstimmend	ja, also wir können keine größeren Investitionen leisten ohne Fördermittel, das ist hier einfach die Situation, [...] also alles was wir machen muss über Förderprogramme irgendwo finanziert werden, und ähm da sind dann fast schon 80 Prozent zu wenig, also der Eigenanteil ist dann auch schon immer eine riesen Herausforderung, den zu schultern (...) (BM15, Pos. 24)	
				ohne Fördermittel ginge es nicht (BM5, Pos. 102)	
wir brauchen also dringend Fördermittel (BM12, Pos. 48)					
ohne Förderung ist ja dann fast gar nichts möglich (BM18, Pos. 44).					
Bundeslandspezifische Merkmale	Bewertung landesspezifische Fördermittel	„gut bis sehr gut“	Bayern	ein großer Gasthof, den bauen wir gerade um, dort haben wir Förderoffensive Nordostbayern, das Geld bekommen, da sind wir von der Förderquote, also förderfähige Kosten von 90	6.2.1

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				<p>Prozent, [...] da können wir dieses leer stehende Gebäude, ein riesen Teil, können wir / unten sind öffentliche Räumlichkeiten, Bücherei, Ausstellungsräume, öffentliche Toiletten, und oben drüber bauen wir fünf moderne Wohnungen rein [anonymisiert]</p> <p>die Förderoffensive Nordostbayern [anonymisiert]</p> <p>wir haben hier die glückliche Situation, dass (...) vor einigen Jahren die Förderinitiative Nordostbayern aufgelegt wurde [anonymisiert]</p> <p>haben das also über Fördermittel, Ostbayern-Förderung umgebaut und saniert [anonymisiert]</p> <p>die Nord-Ost-Bayern-Initiative [anonymisiert]</p> <p>Nord-Ost-Offensive, da gibts ja schöne Sachen [anonymisiert]</p> <p>läuft über das FONO Programm, Förderoffensive Nordostbayern [anonymisiert]</p> <p>das war unser ehemaliges Rathaus, das ist über die Förderoffensive Nordostbayern gelaufen, also sprich dieses Förderprogramm 90 Prozent Förderung wieder auf die förderfähigen Kosten [anonymisiert]</p>	
		„nicht gut“	Sachsen	<p>wir haben in Sachsen momentan die Situation, dass / dass es bis Ende 22 keine Fördermittel mehr für Straßenbau gibt, das schränkt uns natürlich schon ein, ähm neu ist jetzt, dass die Abwasserrichtlinie verändert worden ist, dass also auch für Kanalbau keine Förderung mehr gibt [anonymisiert]</p> <p>dieses Förderprogramm KStB haben wir / 2019 haben wir noch gebaut, [...] wurde erstmal auf Eis gelegt, und jetzt haben wir halt die Information gekriegt, dass dieses Programm nicht mehr mit 90 Prozent unterstützt wird sondern nur noch mit 60, ist angedacht, und damit können wir es nicht mehr [anonymisiert]</p> <p>wo ich jetzt schon fünf Jahre an der Planung bin mit dem Kreis, ähm um eine Ortsdurchfahrt zu bauen, [...] Antrag ist gestellt, läuft, gibt Förderung (...) und jetzt pfeift der mir die</p>	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				Förderung weg (räuspert) [...] jetzt hängt das Projekt in der Luft [anonymisiert]	
	Wirkung DDR Altlasten	„mittel bis hoch“	Ausschließlich Sachsen	<p>das ist eine ehemalige FABRIK, die ging dann nach der Wende wieder an die alten Eigentümer an / in alten Bundesländern zurück, und die kümmern sich nicht so richtig drum, das wird / bricht alles zusammen [...] (...) ja phh wir haben genug Altlasten [anonymisiert]</p> <p>wir sind als Gemeinde kein Eigentümer, [...] das ist schon die erste Hürde, und dann geht das weiter, Eigentümer ist insolvent, und dann gab es einen Insolvenzverwalter, und der hat sich mittlerweile zurück gezogen, da ist keine Masse mehr da [anonymisiert]</p> <p>ja was wir ähm auch noch haben, ein Wohnungsbestand (...) den wir / wir mit ähm verwalten (...) der Gemeinde gehören noch 42 Wohnungen, im Gemeindegebiet [anonymisiert]</p> <p>das ist ähm das rührt noch vom / von ähm DDR-Zeiten // I: achso schon, ja ja // ja ja (...) da warn / war die Gemeinde immer Vermieter von Wohnungen, und ja, und das hat sich so weiter (...) alles übernommen ne, dass es so geblieben ist [anonymisiert]</p>	6.2.2
	Bedeutung Vereine und Ehrenamt	„hoch bis sehr hoch“	Bayern	<p>das ist ja das Schöne, wir haben 40 Vereine hier in unserem / in unserem Ort, und das Ehrenamt seht an / an ganz hoher Stelle, also ich / und das ist das Phantastische [anonymisiert]</p> <p>wir haben ein sehr starkes Vereinsleben in KOMMUNE, mit über 30 Vereinen, ähm mit knapp 30 Vereinen, und vielen Veranstaltungen die stattfinden [anonymisiert]</p> <p>bei uns ist zum Beispiel das Volks- und Wiesenfest, ist ein ganz wichtiger Punkt im Ablauf des Jahres, da trifft sich die ganze Stadt und kommen auch viele Gäste von auswärts, also mit / mit Bierzelt und Fahrgeschäften und / und Biergarten und so weiter [anonymisiert]</p> <p>unser Heimat- und Wiesenfest [anonymisiert]</p> <p>Wiesenfest, also unser großes ähm Ortsfest [anonymisiert]</p> <p>im Juli, unser Wiesenfest [anonymisiert]</p>	6.2.3

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				wir haben ja Flüchtlinge in KOMMUNE auch gehabt, und hatten da relativ schnell einen / einen großen Helferkreis, der dann hier die Flüchtlinge unterstützt hat [anonymisiert]	
				also wir / wir geben als Kommune einen / eine kleine Finanzspritze dazu, [...] der Sportverein übernimmt einen großen Teil, momentan läuft zum Beispiel auch eine Spendenaktion unter den Mitgliedern und in der Bevölkerung, also jeder kann da auch finanziell sich an / an dem Thema Kunstrassenplatz beteiligen [anonymisiert]	
		„gering bis mittel“	Sachsen	Vereinsleben ja, wir haben Sportvereine, wir haben Fußballvereine, wir haben Heimatvereine (...) das passt schon alles so noch, die Überalterung ist groß, das muss ich natürlich schon sagen, es gibt Vereine (...) Ü-70, Ü-80 und so, da fehlt noch bisschen das Engagement der jungen / jüngeren Leute [anonymisiert]	
				ich würde es mal ein gutes Angebot nennen, was wir haben, ist natürlich schon so, dass die (...) ähm zur DDR-Zeit das Vereinsleben natürlich keine große Rolle gespielt hat, ne, und diese 40 Jahre haben natürlich dann auch die Gesellschaft dann in / so ein bisschen geprägt, also das ist jetzt, glaube ich, nicht vergleichbar, ne unsere Partnerstadt [...] liegt in Baden-Württemberg, ähm wenn man sich dann austauscht, [...] also da sind schon wesentlich mehr Menschen engagiert [anonymisiert]	
	Vorteile parteilichtischer Netzwerke	„hoch bis sehr hoch“	Bayern	ich bin bei der CSU, das ist ja eine staatstragende Partei in Bayern ähm dann kennt man auch sicherlich über die ganzen Kanäle sicherlich viele Leute [anonymisiert]	6.2.4
				CSU, ja, natürlich, also wenn / mit / man spricht hauptsächlich mit seinen Abgeordneten, die in der gleichen Partei sind, ist bei der CSU in Bayern ja auch praktischer (lacht) weil da kommt man viel schneller auch in Ministerien oder so voran, das ist ganz klar [anonymisiert]	
		„gering bis mittel“	Sachsen	I: okay ah ja (...) auch noch eine andere Sache, Sie sind ja auch in der / in der Partei	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				BM: ja ja // I: also CDU // ja ja (...)[anonymisiert] vor Ort hat man dann gar nicht so viele (...) wenn man jetzt mal so diesen Raum hier betrachtet bei uns, hat man dann halt nur einen oder zwei, und wenn man da etwas durchsetzen möchte, und die sind nicht in den richtigen Gremien drin, dann wird es natürlich auch schwierig [anonymisiert] wir haben einen recht rührigen Landtagsabgeordneten, der bei uns im Nachbarort sitzt ähm und ähm wir dann über den versuchen und und und, der probiert auch alles [anonymisiert]	
<b>Positionierungen in der Gesprächssituation – Kap. 7</b>					
Belastung in der Corona-Pandemie	Wahrgenommene Belastung	„hoch“	1, 3, 6, 7, 9, 11, 14	letzte Woche war es mir nicht zu lachen, weil wir die wutentbrannten Eltern hier stehen hatten ne, so da heißt es nämlich nicht ähm die Verordnung ist falsch, sondern die sagen hier, Bürgermeister du bist zu doof (BM11, Pos. 106) Beschimpfungen (BM6, Pos. 116) speziell jetzt auch das Thema Notbetreuung wieder, wo auch Eltern dann viel anrufen [...] die rufen ja dann bei mir an // I: mhm ja ja // sind wir noch / ja, wie können wir das jetzt schaukeln, ne, und da (räuspern) ja es ist halt jetzt schon ähm (...) gewissermaßen bisschen schwierige Zeit (BM3, Pos. 23)	7.1
		„mittel“	2, 5, 8, 12, 13, 17, 18, 19	wir haben also da schon ähm denke ich mit dem LANDKREIS zusammen wichtige Schritte ähm gehen / gehen müssen, muss man sagen, um diese Pandemie auch in unserer ähm auf / in unserer Region ähm möglichst zu handeln (BM5, Pos. 14)	
		„gering“	4, 10, 15, 16	das sind jetzt wieder die positiven Dinge (lacht) ähm in der Pandemie, dass auch (...) Dinge jetzt über online Meetings relativ einfach möglich sind, und das wären auch Punkte, die man in der Zukunft durchaus auch, im gewissen Rahmen beibehalten sollte (BM10, Pos. 4) positive Seiten (BM15, Pos. 8) als KOMMUNE waren wir jetzt nicht sehr betroffen, wir haben kein Gesundheitsamt, das liegt von den Zuständigkeiten	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				her alles am Landratsamt, ähm das heißt außer ein bisschen Hygienekonzepte schreiben für unsere Einrichtungen hatten wir da nicht großartig Mehrarbeit (BM15, Pos. 4)	
Erzählperspektive	Dominierende Sichtweise	Persönlich als Bürger:in	1, 3, 6, 7, 9, 11, 14	<p>ja, ich / ich sehe halt / sehe halt viele Sachen aus einem anderen Blickwinkel, ne, ich sag mal aus dem, sag ich mal, auch des (räuspert) normalen Bürgers noch (BM1, Pos. 92)</p> <p>ich bin auch nicht unbedingt ähm zufrieden mit allen ähm Maßnahmen die ähm die / die Regierung getroffen hat [...] unbestritten wen es da trifft mit einer Gaststätte oder so, die da jetzt natürlich riesen Probleme haben [...] kann ich vollkommen nachvollziehen ähm wenn ich in der Situation wäre, wäre ich sicherlich auch wesentlich mehr verärgert ähm ja da hätte ich mir dann auch schon von der Regierung dort klarere Worte gewünscht (BM1, Pos. 18)</p> <p>die sitzen sonstwo, [...] die kennen den Ort gar nicht ähm und sollen aber ähm über uns bestimmen (BM1, Pos. 86)</p> <p>ich denke mal im Landkreis, oder im Freistaat (...) merkt das niemand [...] der weiß doch teilweise gar nicht, wo KOMMUNE liegt, oder wo STADT liegt, der kommt einmal in seiner ganzen Legislaturperiode vielleicht (BM14, Pos. 60)</p> <p>Ottonormalverbraucher (BM9, Pos. 8)</p> <p>der Bürger hier unten, der einfache Bürger [...] hat ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden, der Bürger hat / hat wirklich noch gesunden Menschenverstand, den er sich bewahren sollte (BM14, Pos. 52)</p> <p>ein Blumengeschäft zu zu machen [...] verglichen mit einem Aldi, wo alles rein rennt [...] und die sich dumm und dämlich verdient haben in der Pandemie [...] muss ich sagen da geht bei mir die Galle hoch, da muss ich sagen da hab ich / da verstehe ich / verstehe ich nichts mehr (BM7, Pos. 30)</p>	7.2.2
		Fachlich als Bürgermeister:in	2, 5, 8, 12, 13, 17, 18, 19	gerade als Bürgermeister einer so kleinen Stadt ist man ja auch ganz massiv, und das ist auch / macht es auch aus, darauf angewiesen, mit den Menschen zusammen zu kommen und zu	7.2.1

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				<p>hören, was / was bewegt euch gerade, was ist notwendig, Kritik mitzunehmen, aufzunehmen (BM12, Pos. 4)</p> <p>sind halt vor allem die Bereiche gewesen, die in unserer Verantwortung liegen, also sprich halt auch Kindertageseinrichtung, Schule, Hort [...] hier mussten wir natürlich jetzt die ganzen ähm Situation natürlich mitmachen, dann war Schließungen, Öffnungen, ging ja immer mal hin und her, dann auch kurzfristige Öffnungen kurzfristige Schließungen (BM13, Pos. 17)</p> <p>tauschen möchte ich momentan mit keinem (lacht) // I: mhm ja ja // also ähm d / die müssen momentan auch viel zu viel ähm zwischen Pest und Cholera entscheiden, also das ist / keine Entscheidung die momentan irgendwo gefällt wird ist immer / ist irgendwo eine befriedigende, das ist momentan, glaube ich, k / k / kein angenehmes Geschäft (BM2, Pos. 70)</p> <p>das hat mich schon schockiert, wenn man dann jetzt, unser Ministerpräsident ist ja auch sehr aktiv, und wenn man da dann so liest, wie man so jemand persönlich angreift, ne (...) [...] lauter so persönliche Beleidigungen auch, ich meine (...) er macht ja nur auch seine Arbeit, ne und von den Einschränkungen ist er genauso betroffen (BM13, Pos. 47)</p>	
		Objektiv als Expert:in	4, 10, 15, 16	<p>also man muss es in zwei Teile fassen, würde ich sagen, wir als Bürgermeister sind ja einerseits Leiter der Verwaltung, also diese internen Reglements, und dann so das äußere, was in der / im Dorf tatsächlich passiert (BM16, Pos. 2)</p> <p>also hatte jetzt nicht nur das Negative, den / also was natürlich wahnsinnig schwer wiegt, der geringe Kontakt zu den Bürgern, ähm sondern auch schon durchaus positive Seiten (BM15, Pos. 8)</p> <p>darf jetzt diese Veranstaltung, diese Hochzeit, dürfen die jetzt 20 Personen, oder 30 Personen oder zehn oder gar niemand, oder nur das Brautpaar, [...] dann sage ich okay, dann / also ihr seid getestet, ihr seid geimpft, oder genesen, ob da jetzt zwei Leute mehr drin sitzen oder nicht, wenn das / die</p>	7.2.3

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				heiraten einmal in ihrem Leben (...) dann ist das halt so (...) (BM16, Pos. 38)	
<b>Fünf typologische Argumentationsmuster – Kap. 8</b>					
Argumentationsmuster „Gegensatz“	Kommune im polit. System	„Konkurrenz“	1, 7, 9, 11	wir sind wie ein Unternehmen, wir kämpfen auf dem Markt, auch wenn das manche vielleicht nicht so sehen, wir sind im Wettbewerb, meine Nachbarkommunen sind alles meine Wettbewerber (...) auch die LANDESHAUPTSTADT ist mein Wettbewerber (BM7, Pos. 10)	8.1
		„Idealisierung“		wir haben diese Probleme halt nicht wie Großstädte, [...] wie man dann auch hört so ähm häusliche Gewalt weil sie die ganze Zeit aufeinander gehangen haben und so, also da, so das gabs bei uns nicht, ne da muss man / das muss man ehrlich sagen (BM1, Pos. 2)	
	Sphäre der Kommunalpolitik	„Abgrenzung große Politik“		also bei uns gehts einfach um das Wohl der Gemeinde ähm also das hat wirklich nichts mit der großen Politik / nicht mal ansatzweise mit der großen Politik was zu tun, ne (...) und ja das / das / das funk / funktioniert ganz anders als Landtag oder ein Bundestag (BM1, Pos. 30)	
				die Leute wollen uns allen weiß machen, die hohe Politik, die Menschen wollen alle in die Großstadt, weit gefehlt, der ähm Rückzug in die ländlichen Räume hat schon lange begonnen (BM7, Pos. 10)	
	Tätigkeit als BM	„Abgrenzung Politiker“		ich bin [...] kein Politiker (BM1, Pos. 88)	
		„persönliche Frustration“		Blase in Berlin (BM7, Pos. 30)	
		ich komme mir da manchmal vor, als ob ich in drei unterschiedlichen Systemen lebe (BM9, Pos. 38)			
		da muss ich einfach schnell und unkompliziert helfen (...) haben wir ja / wir machen es ja oft genug meistens im Ausland wenn dort irgendwas ist ähm wenn da ein Erdbeben ist [...] da wird auch das Geld erstmal rausgeschmissen (BM1, Pos. 18)			
		nicht sinnvoll (BM7, Pos. 30)			
		der größte Schwachsinn (BM1, Pos. 58)			
		der größte Schwachsinn (BM9, Pos. 26)			

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
		„Abwertung Ortsfremder“		ob da eine Großfamilie mit einem Wagen einkaufen geht, und wir haben das streckenweise, dass, was weiß ich, rumänische Großfamilien, die kommen mit zwei drei Erwachsene, die bringen zehn Kinder mit [...] (BM9, Pos. 8)	
	Umgang mit der AfD	„Verständnis“		ich kenn ja auch Leute, ne, die AfD Wähler sind, [...] ist ja nicht mal so dass man sagt ähm das sind jetzt Leute die sind (...) dumm wie fünf Meter Feldweg, ne, ganz so ist es jetzt ja nun nicht, ne da gibts auch intelligente Leute davon, das sind einfach Leute ähm die im normalen (...) oder ja im Normalfall nie eine AfD wählen würden, das sind einfach nur Protestwähler (BM1, Pos. 72)	
Argumentationsmuster „Verantwortung“	Tätigkeit als BM	„sachliche Kompetenzen“	5, 13, 17, 18	im Freistaat [...] ist anders, weil die haben Tag und Nacht an der Pandemie gearbeitet dann, das war für uns Bürgermeister jetzt nicht das Thema, wir haben zwar für unsere Stadt den Pandemieplan umgesetzt der von Oben uns vorgegeben worden ist, ganz klar, mussten wir ja auch, und haben auch versucht unsere Zahlen und alles so gering wie möglich zu halten (...) hat auch funktioniert (BM17, Pos. 2)	8.2
	Kommune im polit. System	„Erfolgreich“		bin ich sehr sehr stolz darauf, dass das bei uns so gut funktioniert, also ich denke mal, dass das in kleinen Ortschaften besser funktioniert wie in einer großen Stadt (BM17, Pos. 18)	
		„Konstruktive Kritik“		wenn man was Kritisches bemerken darf, [...] dass die, die dann die Regelungen festgezurr haben, zumindest aus meiner Sicht, vielleicht nicht unbedingt ähm genügend Kontakt zur Basis hatten (BM18, Pos. 20)	
	Sphäre Kommunalpolitik	„Vorbildfunktion“		insofern ähm sind wir von der Infrastruktur her sehr gut aufgestellt, ohne uns jetzt zu sehr loben zu wollen (BM18, Pos. 4) wir haben auch relativ stabile Einwohnerzahlen, also blicken wir jetzt mal auf die Entwicklung im ländlichen Raum, dass man da recht deutliche Verluste teilweise auch verzeichnen muss, also bei uns hat sich es jetzt stabilisiert (BM13, Pos. 27)	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
	Umgang mit der AfD	„Verantwortungslosigkeit“		<p>es fühlt sich manchmal so an wie wenn das (...) aus Boshaftigkeit so gemacht wird um die Menschen zu gängeln, ne das ist ja so das was man da unterstellt, aber das ist ja völlig falsch (BM13, Pos. 47)</p> <p>ich sage es mal salopp, das ist alles Mist, was so gemacht wird, und es sind immer andere Schuld, und die in Berlin, und die in LANDESHAUPTSTADT, und da wird die Schuld immer gerne abgewälzt, ehe mal vielleicht auch das Gehirn einschaltet und sagt Mensch, was kann ich denn selbst dafür tun (BM18, Pos. 10)</p>	
Argumentationsmuster „Resignation“	Sphäre Kommunalpolitik	„keine Entscheidungsfähigkeit“	3, 6, 14	<p>da sagt das Baugesetzbuch, Außenbereich geht nicht, so, und da sagt jede Behörde, schau in das Gesetzbuch rein, was willst du (...) und damit gewinnen wir aber keine jungen Leute für das Dorf (...) wir haben eben sehr viele Naturschutzgebiete [...] und wenig (...) Bau Möglichkeiten (BM3, Pos. 101)</p>	8.3
	Kommune im polit. System	„Selbstverwaltung eingeschränkt“		<p>was da für Milliarden verbrannt werden, auf diesen Ebenen der Verwaltungshierarchie, ich reiche in Brüssel jetzt mal drei Milliarden für / für den ländlichen Raum aus, ehe hier unten bei uns etwas ankommt [...] (BM14, Pos. 80)</p> <p>ausufernde Bürokratie (BM6, Pos. 139)</p> <p>diese Bürokratie erstickt diese Gesellschaftsordnung, die Bürokratie die würgt diese Demokratie ab (BM14, Pos. 2)</p> <p>man muss ganz einfach die Demokratie akzeptieren (BM3, Pos. 9)</p>	
	Tätigkeit als BM	„persönliche Erschöpfung“		<p>man nimmt auch viel de / viele Dinge ähm mit nach Hause, wacht in der Nacht auf, [...] ja es verfolgt einen dann, das kann man nicht einfach sagen jetzt sch / schließe ich ab, jetzt will ich das alles vergessen, also das funktioniert nicht in / in all / zumindestens bei mir nicht (BM3, Pos. 91)</p> <p>da höre ich da jetzt dann auf (ganz leise) (...) da muss ich nur noch schauen, dass man bis dahin gesund bleibt (BM3, Pos. 113)</p> <p>ich meine, das / das laugt schon auf / es laugt schon aus (BM6, Pos. 120)</p>	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.	
Kriterium	Aspekt	Ausprägung				
				dann hast du schon manchmal die Meinung (...) warum sitze ich überhaupt noch hier (...) warum tue ich mir das noch an (...) ne (...) (BM14, Pos. 26)		
	Umgang mit der AfD	„passive Hinnahme“		seitdem die extremen Parteien dabei sind, ist schon schlimm (BM14, Pos. 44)		
				denen gehts ja eigentlich nur noch, wie kann ich den klein machen, wie kann ich ähm den / den / das Wort im Mund umdrehen, wie kann ich ähm ihn irgendwo angreifen, was hat er jetzt wieder für einen Satz erzählt, da zeige ich ihn doch gleich einmal in der Kommunalaufsicht an (...) [...] das / das lernen die schnell, wie man auf dieser Ebene dann auch nur mal Stimmung macht (BM14, Pos. 48)		
Argumentationsmuster „Eigenständigkeit“	Tätigkeit als BM	„kein Politiker“	2, 8, 12, 19	ich sehe mich ja auch nach wie vor nicht als Politiker ne, auch wenn ich mittlerweile sicherlich Kommunalpolitiker bin, so / so / so sagt man wohl dazu (lacht) aber ähm das ist für mich ähm also das ist für mich immer noch (...) immer / immer noch ein bisschen abstrakt (BM2, Pos. 70)	8.4	
	Sphäre der Kommunalpolitik	„direkte Betroffenheit“		da sind Landespolitiker und Bundespolitiker insbesondere ganz weit weg, [...] und bei uns ist es (...) manchmal so direkt, dass es unmittelbar nach der Sitzung ähm schon am nächsten Tag die Reaktionen gibt (BM12, Pos. 4)		
	Kommune im polit. System			„eigenständig“		wir sind auch hier autark (BM8, Pos. 24)
				„eigenständiger Klimaschutz“		haben da dieses Klimaschutzkonzept gemacht, und das eine oder andere da raus haben wir dann auch umgesetzt (...) [...] da waren wir ein bisschen (...) ja, vielleicht ein bisschen schneller wie die anderen, ne (...) auch auf dem Dorf ne (lacht) (BM19, Pos. 68)
						Freiflächen-Photovoltaik (BM12, Pos. 2)
						Thema sanfter Tourismus (BM2, Pos. 2)
	„Eigenständigkeit sichern“	Nachrangdarlehen (BM19, Pos. 62)	wenn man den Kommunen [...] einfach irgendwo ein / ein / ein gewissen / gewisse Mittel zur Verfügung stellt und die / die auch unter Eigenverantwortung belässt, [...] da traut man			

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				den Kommunen oftmals noch (...) viel / vielleicht ein / ein bisschen zu wenig zu (BM2, Pos. 14) Misstrauen (BM12, Pos. 48)	
	Umgang mit der AfD	„normative Zurückweisung“		wo ich ein Problem habe ist mit der AfD, weil sie einfach sagt, das ist dieses Aus für Deutschland, das ist / da haben sie einfach zu viel Toleranz gegenüber auch absolut rechten Socken die sie in ihren eigenen Reihen haben, und das ist nicht mein Ding, also da muss ich sagen, da / da / da ist mein Verständnis vom / vom Umgang mit Menschen und das ist / da sind wir Lichtjahre voneinander entfernt [...] (BM8, Pos. 36)	
Argumentationsmuster „Teilhabe“	Sphäre Kommunalpolitik	„Potenzial“	4, 10, 15, 16	weil ich überzeugt davon bin dass (...) wenn es um Demokratie und die Zukunft dieses Landes geht, reden wir von Kommune, und nicht vom Landtag oder vom Bundestag (...) alles wichtig, aber das zentrale (...) Veränderungspotential was wir zünden müssen liegt hier (BM4, Pos. 34) dass sie ernst genommen werden [...] [und] dass ihre Meinung auch wichtig ist (BM16, Pos. 14) Bürgerworkshops (BM16, Pos. 14) Engagement aus der Bürgerschaft (BM10, Pos. 18)	8.5
	Kommune im polit. System	„Gestaltungsmöglichkeiten“		auf kommunaler Ebene kann man so viel gestalten, [...] man hat den direkten Draht zu den Bürgern, man kann wirklich Probleme lösen, unkompliziert, das kann ich in anderen Ebenen nicht (...) (BM16, Pos. 84) diese repräsentative Demokratie muss sich daran erinnern wer ihnen den Auftrag gegeben hat (...) und das ist so ein bisschen abhanden gekommen glaube ich (...) hm (BM4, Pos. 16)	
	Tätigkeit als BM	„objektiv distanziert“		es gibt ja unterschiedliche Arten von Politikern, und ich bin glaube ich eher so der Kommunalpolitiker typ, [...] es gibt welche, die gehen wahrscheinlich als Abgeordneter total in ihrem ähm in dem Metier auf, und die Besprechung dort, und dort, und Zeug, und, aber das / ich will lieber was schaffen und was machen und / das man dann auch sieht (BM16, Pos. 128)	

Codierung			Zugeordnet bei BMs	Repräsentative Passage bzw. ausgewähltes Ankerbeispiel	Kap.
Kriterium	Aspekt	Ausprägung			
				man muss die Situation so nehmen wie sie ist und dann damit umgehen, und (...) die Leute, die man hat, die sind halt einfach da, ob man die jetzt persönlich mag oder ob man mit denen gerne zusammenarbeiten will, ähm d / das hilft alles nicht (BM15, Pos. 66)	
	Umgang mit der AfD	„experimentell“		mittlerweile gibts ja auch hier schon so diese Spaziergänger, die sich dann treffen, und das werden / ja, immer mehr in den Stimmen auch, [...] für die etablierten Parteien, wird das schon spannend werden, wie das jetzt bei den nächsten Wahlen (...) naja so / so laufen könnte (...) (BM10, Pos. 32)	